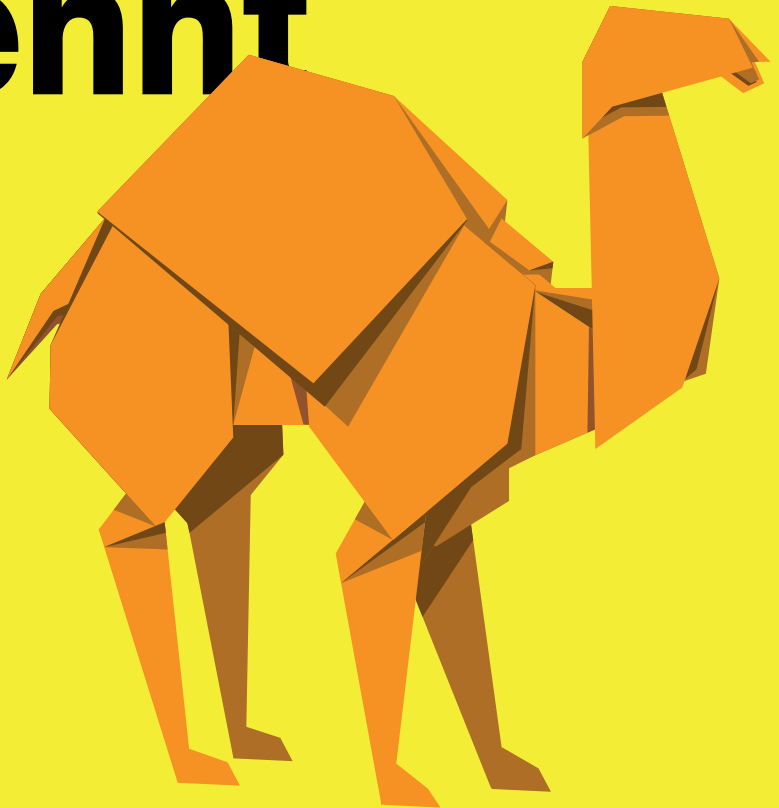


Marokko oder die Schule brennt



Eine Satire von
Elvira H. Plüss mit
Annina Polivka und
Manuel Kühne
www.theater-lilith.ch

Eine Koproduktion mit
Südpol Luzern und Tojo Theater Reitschule Bern

S SÜDPOL



Marokko oder die Schule brennt

Ein älterer Mann wandert nach Marokko aus. Er war Lehrer. Eine junge Frau trampelt per Autostopp Richtung Süden. Sie war Lehrerin.

Manuel Kühne spielt den entlassenen Lehrer mit köstlichem Humor. Er erzählt von der Entwicklung an den Schulen, die ihm das Berufsleben vergällte und verzweifelt zeitgleich an der ihm fremden Kultur seiner Wahlheimat Marokko.

Die sinnliche und temperamentvolle Schauspielerin Annina Polivka verkörpert die angepasste, erschöpfte Lehrerin. Ihre Figur stolpert in abenteuerliche Situationen, durchleuchtet dabei ihr berufliches Scheitern und erfindet sich bald brandneu, frech und froh.

Das Stück behandelt ein aktuelles Thema. Mehr und mehr Bürokratie macht Lehrpersonen, Eltern und Schülern zu schaffen. Eine mangelhaft durchdachte und schlecht finanzierte Reform jagt die nächste. Demotivation bei den Kindern, Erschöpfung bei den Lehrpersonen sind die Folge davon.

Text und Regie: Elvira H. Plüss **Spiel:** Annina Polivka und Manuel Kühne
Dramaturgie: Liliane Koch und Elsbeth Saurer **Regieassistenz:** Doris Bieri und Lisbeth Burri **Musik:** Live Cyrill Michel, Konzept Christov Rolla **Bühne:** Adrian Hossli
Lichtdesign: Martin Brun **Kostüme:** Barbara Medici **Produktion:** Theater Lilith
Produktionsleitung: Nadja Bürgi **Assistenz Produktion:** Jeanine Ueberschlag **Koproduktion:** Südpol Luzern und Tojo Theater Reitschule Bern

Südpol Luzern

Uraufführung: 17. November 2020, 20 Uhr

Weitere Vorstellungen: 18. / 19. / 20. November 2020, 20 Uhr

Tickets: www.sudpol.ch

Tournee

30. April 2021, 20 Uhr, Theater am Gleis Winterthur

27. / 28. / 29. Mai 2021, 20.30 Uhr, Tojo Theater Reitschule Bern

Weitere Spielorte und Infos: www.theater-lilith.ch



Burgergemeinde
Bern

ERNST GÖHNER STIFTUNG

